

Ausgabe Nr. 20

Inhalt

Seite 1	Begrüßung
Seite 2	Kurz, knapp, praxisnah <i>Auch 2011 Sternstunde für Unternehmer in Wölfersheim</i>
Seite 2	Informationen zur regionalen Entwicklung
Seite 3	Unternehmensportrait <i>Die Frank-Gruppe - Ein Überblick</i>



**„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Sobald man aufhört, treibt man zurück.“**

Benjamin Britten

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die neueste Ausgabe von „Wirtschaft vor Ort“ präsentieren zu können.

Die Frank-Gruppe ist nicht nur einer unserer größten Arbeitgeber, sondern auch ein weitsichtiger Partner der Gemeinde. Was genau produziert die Frank-Gruppe eigentlich, wo befinden sich weitere Standorte, und wie ist das Unternehmen strukturiert? Diese und weitere Fragen beantworten wir in einem interessanten Portrait.

Wir haben in dieser Ausgabe aufgrund des längeren Firmenportraits auf einen Gastbeitrag verzichtet. Wir wollen unseren Newsletter schließlich als kurzweilige, informative Abwechslung bewahren. Zusätzliche praxisnahe Tipps und Informationen erhalten Sie jedoch auch auf dem Vortragsabend der Wölfersheimer Wirtschaftsförderung. Ein Besuch der Sternstunde für Unternehmer ist mit Sicherheit auch für Sie lohnenswert!

Bis zur nächsten Ausgabe unseres Newsletters im März wünsche ich Ihnen

ein herzliches
Glück auf!

Ihr Bürgermeister


Rouven Kötter



Kurz, knapp, praxisnah

Auch 2011 Sternstunde für Unternehmer in Wölfersheim

Bereits seit einigen Jahren bietet die Wölfersheimer Wirtschaftsförderung Vortragsabende an. Zum 6. Mal ist die Sternstunde für Unternehmer nun in Wölfersheim zu Gast. Am 16. März werden wieder 5 Referenten für einen kurzweiligen Abend in der Wetterauhalle sorgen. Die Sternstunde für Unternehmer verzichtet auch 2010 auf unnötige Worthülsen und langatmige Referate – im 10-Minuten-Takt werden neue Themen besprochen und interessante Denkanstöße geliefert.

„Ich freue mich bereits auf die Sternstunde für Unternehmer in Wölfersheim. Als Besucher kann man von den kurzen Vorträgen

immer etwas mitnehmen, ohne langatmigen Ausführungen zu lauschen. Die Sternstunde für Unternehmer ist ein Beispiel für die Vielseitigkeit von örtlicher Wirtschaftsförderung.“ so Unternehmer Heinz Isterling. „Ich bin schon gespannt, was die Referenten in diesem Jahr zu beiten haben. Den Termin sollte man sich bereits jetzt blockieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist zwar kostenlos – aber definitiv nicht umsonst.“ so Bürgermeister Rouven Kötter. Los geht es um 19.00 Uhr, das Ende ist gegen 21.00 Uhr geplant. Weitere Informationen zu den einzelnen Referenten werden im Vorfeld rechtzeitig bekannt gegeben.

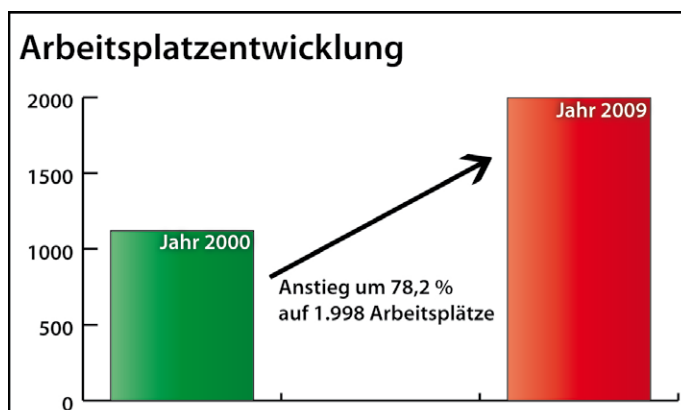
Informationen zur regionalen Entwicklung

...präsentierte Bürgermeister Rouven Kötter in der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung. Als Grundlage hierzu dienten die Daten des vom Planungsverband Frankfurt Rhein/Main veröffentlichten regionalen Monitorings und das vom Fachdienst Strukturförderung und Umwelt des Wetteraukreises herausgegebene Monitoring für den Wetteraukreis. Die Daten beider Berichte beziehen sich auf die Jahre 2000 bis 2009. Die Wölfersheimer Bevölkerung ist in dieser Zeit um insgesamt 5,6 Prozent auf 9824 Einwohner gestiegen. Kötter ging auch auf den Anteil der unter 3jährigen ein, der, wie die Geburtenrate in Wölfersheim, recht hoch ist. Die Betreuungsmöglichkeiten werden aktuell ausgebaut. Mit dem Bau der Kinderstube am Weißen Turm und dem Neubau des Kindergartens in Berstadt will man die Betreuungsquote deutlich erhöhen.

Erstaunlich ist die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Von 2008 auf 2009 sind diese um 9,0 Prozent und von 2000 bis 2009 um stolze 78,2 Prozent gestiegen. „Diese Entwicklung haben wir einer umsetzungsorientierten und flexiblen Kommunalverwaltung und einer verlässlichen Kommunalpolitik zu verdanken. Schaffung und Erhalt wohnortnaher Arbeitsplätze sind enorm wichtig.“ so Kötter. Die meisten der Arbeitsplätze liegen nach den Daten des Planungsverbandes mit 1.111 Arbeitsplätzen im Bereich der produzierenden Gewerbe.



Des Weiteren ging Kötter auf die Entwicklung der Wohnbauflächen, das Pendelverhalten, die Kaufkraft und die Pro-Kopf-Steuereinnahmen ein. „Das regionale Monitoring hilft uns, langfristig zu planen, deckt Handlungsfehler auf und bestätigt zugleich eine beeindruckende Entwicklung der Gemeinde Wölfersheim.“ so Kötter abschließend.



Unternehmensportrait Die Frank-Gruppe - Ein Überblick

Wenn es um die Kenntnisse über Eigenschaften und Verarbeitung von Kunststoffen geht, ist man mit der FRANK-Gruppe gut beraten, denn genau diese waren das Startkapital des Unternehmens. Die FRANK GmbH beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit Kunststoffen im Rohrleitungs- und Apparatebau. Technische Kompetenz, hohe Lieferbereitschaft, erreicht durch modernste Logistik und ein breites Produktsortiment, haben die FRANK GmbH zu einem starken Systemanbieter im Bereich der Kunststoff-Rohrsysteme gemacht.

Die Tätigkeiten der FRANK-Gruppe begannen im Jahr 1965, als Philipp Frank ein Ingenieurbüro gründete, das dann zu einem auf Kunststoffsysteme spezialisierten Vertriebs- und Produktionsunternehmen ausgebaut wurde. Im Jahr 1990 wandelte man die Frank OHG in die FRANK-GmbH um. Hauptsitz der FRANK-GmbH, dem Mutterunternehmen, ist Mörfelden-Walldorf. Von dort aus erfolgt die strategische Steuerung der gesamten Unternehmensgruppe, nationaler und internationaler Vertrieb des gesamten Produktprogramms, die technische Anwendungsberatung und die Koordination der Produktentwicklung.

In Wölfersheim haben sich 3 Tochterfirmen der Unternehmensgruppe niedergelassen, die FRANK-DEPONIETECHNIK GmbH, die AGRU-FRANK-GmbH und die FRANK & KRAH Wickelrohr GmbH. Alle 3 Firmen sind auf einen speziellen Bereich der Verarbeitung spezialisiert. Die 1986 gegründete FRANK-DEPONIETECHNIK stellt Schachtbauwerke, Stauräume und Bauteile zur Entgasung und Entwässerung von Deponien sowie Sonderbauten für Kanal, Erdwärme und Trinkwasser her. Die AGRU-FRANK GmbH ist seit 1991 spezialisiert auf die Produktion von Kunststoffrohren mit einem Durchmesser von bis zu 710 mm. Ihre Produkte finden hauptsächlich im Bereich der Trinkwasser- und Gasversorgung sowie der Abwasserentsorgung und in der Industrie Anwendung. Mit absoluter Sicherheit hatte also jeder schon einmal, wenn auch nur indirekt, Kontakt mit den Produkten. Im Gegensatz zur AGRU-FRANK GmbH verarbeitet die 1998 gegründete FRANK & KRAH Wickelrohr GmbH neben Polyethylen auch Polypropylen und Sonderwerkstoffe, die beispielsweise



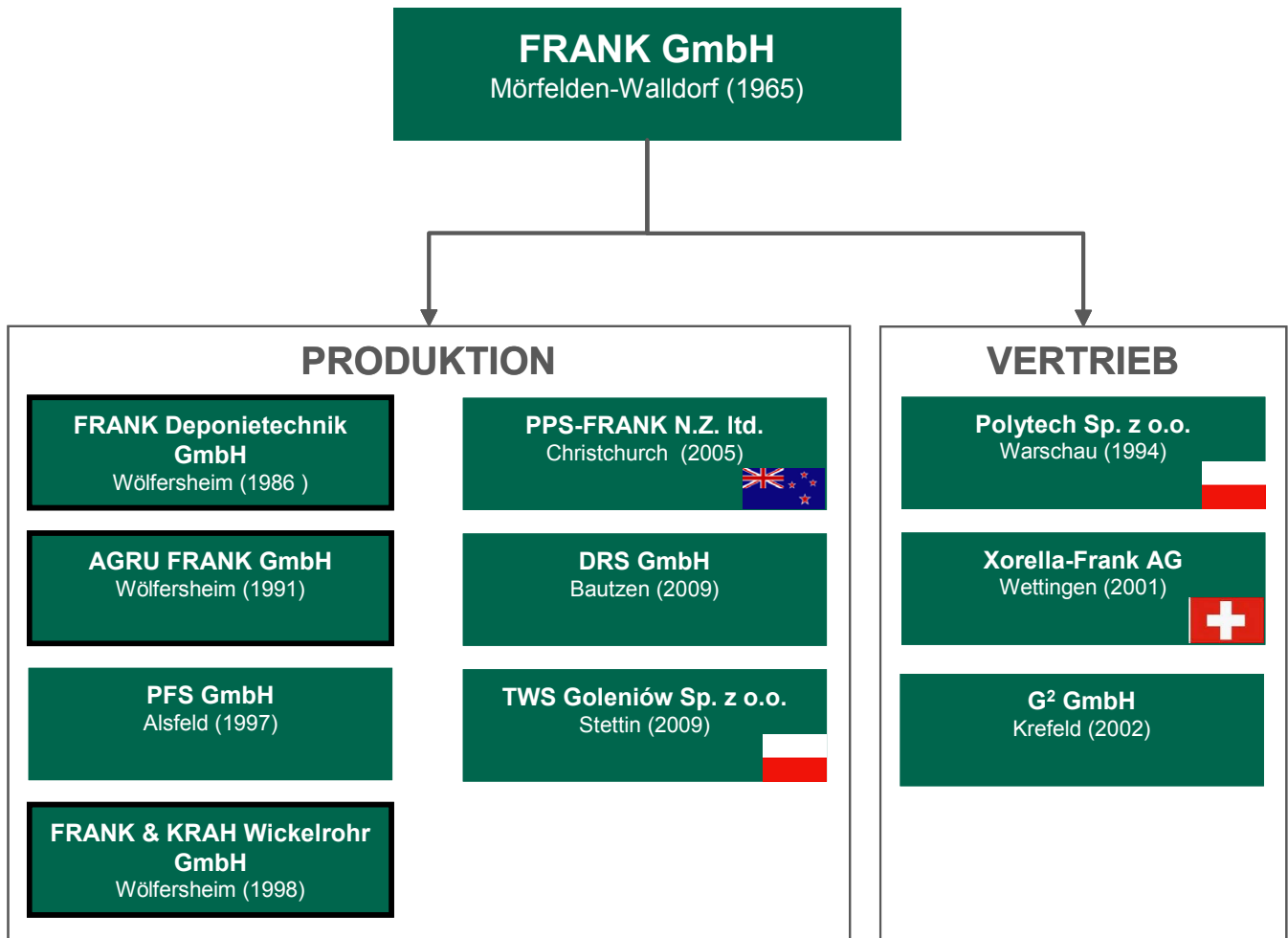
Überblick über das Wölfersheimer Firmengelände der Frank Gruppe. Im Vordergrund der 2009 in Betrieb genommene Neubau der Frank Deponietechnik GmbH



Das 2005 fertig gestellte Gebäude der Frank & Krahe Wickelrohr GmbH

elektrisch leitfähig sind. Es werden dort Rohrdurchmesser von bis zu 3,5 Metern erreicht. Seit 2005 produziert man in einem neuen Werk in Wölfersheim. Weitere Tochterfirmen, die sich allesamt mit Kunststoff oder deren Verarbeitung beschäftigen, sitzen in Alsfeld, Bautzen, Krefeld, Christchurch (Neuseeland), Wrocław (Polen) und in Wettingen (Schweiz).

Geschäftsführer der FRANK-GmbH sind Thomas Frank und Christian Habedank. In einem eher gesättigten Markt haben die beiden Gesellschafter es geschafft, ein sattes Wachstum hinzulegen – organisatorisch wohlgerneht, nicht durch Zukäufe. Der Umsatz legte in den vergangenen Jahren stets zweistellig zu, seit 1998 hat er sich mehr als verdoppelt, so dass er nun bei über 100 Mio. Euro liegt. Oberstes



Unternehmensstruktur der FRANK-Gruppe

Ziel des jungen Führungsteams ist der Erhalt der 350 Arbeitsplätze in den insgesamt 11 Firmen.

Angst vor Konkurrenz aus Fernost muss die Gruppe kaum haben. „Die Frachtkosten sind zu hoch. In einen Überseecontainer passt ein Rohr, das rechnet sich einfach nicht“, erläutert Frank. Der Radius eines Rohrherstellers betrage etwa 500 Kilometer. Gibt es fernab der deutschen Produktionsstätten einen interessanten Auftrag, wird auch schon einmal ein Werk eröffnet. Über eine befreundete Firma aus Neuseeland kamen die Hessen an ein Großprojekt auf Fidschi. Bei einem Folgeprojekt in Neuseeland galt es, mit 1.400-Millimeter-Rohren eine 2,3 Kilometer lange Seeauslaufleitung zu bauen, über die geklärtes Abwasser ins Meer geleitet wird – seitdem produziert Frank auch in Neuseeland.

Mit Großaufträgen kennt die Gruppe sich auch sonst aus. Die 2002 gegründete Tochter „G quadrat“ aus Krefeld hat sich auf Abdichtsysteme für Mülldeponien und Tunnel spezialisiert und ist nicht nur in Asien aktiv, sondern sorgt auch für die Abdichtungen am neuen Großflughafen Berlin-Schönefeld. Bei Vlies-Rollen für den Autobahnunterbau hat Frank einen Marktanteil von 15 bis 20 Prozent.

Neben Denken und Handeln in langfristigen

Zusammenhängen gehört die Kundenzufriedenheit unter Berücksichtigung des Umweltschutzes und der eigenen Wirtschaftlichkeit zum Kern der Unternehmenspolitik. Eine Einstellung, die 2009 mit dem Hessensieg des „Großen Preis des deutschen Mittelstands“ belohnt wurde.

Besonders im Bereich Umweltschutz ist die FRANK-Gruppe engagiert. Neben einer Umweltzertifizierung 14001 und ISO 9001 rundet eine großflächige Solaranlage auf dem Dach eines Produktionsgebäudes in Wölfersheim das Engagement ab.

„Die FRANK-Gruppe ist in der Vergangenheit stark gewachsen. Vor allem die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wölfersheim war ein Grund dafür, den Neubau der FRANK Deponietechnik in Wölfersheim zu realisieren.“ so



Tausende Produkte auf Lager im Hauptsitz Mörfelden

die Geschäftsführerin der FRANK Deponietechnik Heike Frank. „Die FRANK-Gruppe gehört zu einem der größten Arbeitgeber unserer Gemeinde. Sie geht nicht nur mit ihrer nachhaltigen und innovativen Unternehmensführung, sondern auch mit ihrem sozialen Engagement mit gutem Beispiel voraus. Ich wünsche der gesamten Unternehmensgruppe weiterhin unternehmerischen Erfolg und eine prosperierende Zukunft. Davon profitieren letztlich alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.“ schließt Bürgermeister Rouven Kötter bei einem Besuch vor Ort ab.



Bürgermeister Rouven Kötter und Heike Frank bei einem Besuch vor Ort

Kontakt:

FRANK Deponietechnik GmbH

Frau Heike Frank
Dieselstraße 22
61200 Wölfersheim

Tel: +49 6036 9798-313

Mail: h.frank@frank-gmbh.de

Web: www.frank-gmbh.de

Impressum

Wirtschaftsförderung der Gemeinde Wölfersheim
Hauptstraße 60
61200 Wölfersheim

www.woelfersheim.de
Tel. 06036 / 97 37 -0
rathaus@woelfersheim.de